

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Der Schutz personenbezogener Daten unserer Ansprechpartner bei Kunden, Interessenten, Vertriebspartnern, Lieferanten und Partnern ("Geschäftspartner") ist der SACMA Unternehmensgruppe und ihren verbundenen Unternehmen (zusammen "SACMA") ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeitet die SACMA Unternehmensgruppe personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

1 ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern verarbeitet SACMA personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

- Kommunikation mit Geschäftspartnern zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten, z. B. um Anfragen des Geschäftspartners zu bearbeiten;
- Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung zwischen SACMA und dem Geschäftspartner, z. B. um die Bestellung von Produkten und Dienstleistungen abzuwickeln, Zahlungen einzuziehen, zu Zwecken der Buchhaltung, Abrechnung und des Forderungseinzugs und um Lieferungen, Wartungstätigkeiten oder Reparaturen durchzuführen;
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen;
- Aufrechterhalten und Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen sowie unserer Webseite;
- Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten),
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke, einschließlich der Durchführung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung unseres Ansprechpartners nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

2 DATENKATEGORIEN

Für die vorgenannten Zwecke verarbeitet SACMA gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zunamen, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mailadresse;
- Zahlungsdaten, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind, einschließlich Kreditkarteninformationen und Kartenprüfnummern;
- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung mit SACMA erforderlich sind oder die freiwillig von Unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Bestellungen/Aufträge, getätigte Anfragen oder Projektdetails;
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken oder von Auskunftsteilen erhoben werden; und
- soweit im Rahmen von Compliance Screenings erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten in die Geschäftspartner involviert sind.

3 DATENQUELLEN

Die Daten erheben wir in der Regel bei Ihnen selbst. Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann SACMA diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

4 EMPFÄNGER DER DATEN

SACMA übermittelt personenbezogenen Daten gegebenenfalls für die oben genannten Zwecke an andere SACMA verbundene Unternehmen, aber nur, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Dies gilt bspw. für buchhaltungsrelevante Daten, welche zentralisiert in der SACMA Unternehmensgruppe verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

SACMA übermittelt gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

SACMA arbeitet mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise IT-Dienstleistern für den technischen Support. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von SACMA tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Es werden keine Daten in Drittländer übermittelt. Sollte in Zukunft die Übermittlung in ein Drittland geplant sein, erfolgt dies ausschließlich unter Einhaltung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO (z. B. Angemessenheitsbeschluss der Kommission, Standarddatenschutzklauseln, genehmigte Verhaltensregeln).

5 SPEICHERFRISTEN

Soweit bei der Erhebung (z. B. im Rahmen einer Einwilligungserklärung) keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Sofern der letzte Kontakt länger als 3 Jahre zurückliegt und keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, werden Ihre Daten automatisch gelöscht.

6 AUSKUNFT ÜBER IHRE RECHTE

Sie haben nach Art. 15 bis 22 DSGVO verschiedene Rechte, die Sie uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen geltend machen können. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir möglicherweise nicht immer dazu verpflichtet sind, einem Antrag von Ihnen nachzukommen. Dies ist im Einzelfall auf Basis der gesetzlichen Verpflichtungen und etwaig geltender Ausnahmen zu beurteilen. Kommen wir zu dem Schluss, dass Ihrem Antrag nicht stattgegeben werden kann, werden wir Sie ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten.

Ihre Rechte im Einzelnen sind:

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gemäß Art. 21

DSGVO gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung, ob unsere berechtigten Interessen gegenüber den Ihren überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Es genügt eine formlose Mitteilung per E-Mail.

Recht auf nicht ausschließlich automatisierte Einzelfallentscheidung

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

In bestimmten Bereichen setzen wir automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung ein. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO findet jedoch nicht in unserem Unternehmen statt. Sämtliche automatisierte Auswertungen werden durch einen Mitarbeiter geprüft und bewertet.

Recht auf Widerruf (Art. 7 DSGVO):

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung bzw. aufgrund einer Einwilligung unseres Ansprechpartners erfolgt, sind Sie/ unser Ansprechpartner nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Nach erfolgtem Widerruf darf SACMA die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als SACMA die Verarbeitung auf eine anderweitige Rechtsgrundlage stützen kann.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, freuen wir uns, wenn Sie sich direkt an uns oder an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, damit wir Abhilfe schaffen können.

Unabhängig davon haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

7 ZUSTÄNDIGE STELLEN

Wenn Sie eine Berichtigung, Sperrung, Löschung oder Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen oder Fragen bzgl. der Erhebung, Verarbeitung oder Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder erteilte Einwilligungen widerrufen möchten, wenden Sie sich hierfür bitte an die Geschäftsführung. Für Fragen zum Datenschutz können Sie auch die Datenschutzbeauftragte direkt kontaktieren.

1.1 VERANTWORTLICHE STELLE

Die SACMA Unternehmensgruppe umfasst mehrere einzelne Unternehmen. Verantwortliche Stelle für alle Unternehmen der SACMA Unternehmensgruppe ist:

SACMA Unternehmensgruppe
Erkan Sacma
Pfalzburger Straße 85
28207 Bremen
Telefon: 0421-430581-0
E-Mail: erkan.sacma@sacma.de

1.2 DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Die Datenschutzbeauftragte der Unternehmensgruppe ist:

Miriam Kautz
VORWEG
Buntentorsteinweg 154a
28201 Bremen
Telefon: 0421-36562880
E-Mail: m.kautz@vorweg-hb.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

1.3 AUFSICHTSBEHÖRDE

Die für SACMA zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen
Frau Dr. Imke Sommer
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de